



Vorstandsaktivitäten

- fortlaufende Kontakte zu **GAP-Africa**/Marcel Wagner in England und **KSP**/Georgina Nyamaso in Kenia zur Zusammenarbeit mit dem Kikunduku School Project und zur Planung der nächsten Keniafahrt
- **Spendenakquise** und **Kontakt zu Spendern** bzgl. Verwendung der Gelder, Dank, Spendenquittungen
- Planung/Organisation **Kenia 2021/2022** und Online-Infotreffen für Nachrücker 2022 (15.3.2021), Durchführung von 2 Infotreffen (12.7.21 + 15.11.21) mit der neuen Gruppe, Kontakt zu Savage Wilderness Safaris und Andreas Reblin zur Programmplanung
- Planung der **Vereinsaktivitäten** (teilweise wegen Corona nicht durchführbar):
- **Mitgliederinformation** über die wichtigsten Aktivitäten und Projekte (Newsletter)
- Betreuung der bestehenden 22 und weiterer 9 **Paten und Patenkinder** und Akquise weiterer Paten ab 2022 (Ellen Krüger)
- Fortführung der **Klassen-Patenschaften**
- Pflege **Homepage** und Pflege **Soziale Netzwerke, Spendenplattformen (Fundraising)**
- Weiterführung kleinerer **Projekte** wie Weihnachts-/ Geburtstagskarten
- Kontakt zu **Kooperationspartnern** wie Rheingauer Schulen und Schulsozialarbeit, Stiftung *Zukunft schenken!* Jean-Dominique Risch, Hochschule Rheingau, EBS Benin Projekt, Rheingau-Taunus-Kreis, Aufbau von Kontakten zu weiteren Kooperationspartnern (Chogoria Girls High, Kizito Odhiambo (Referent))
- Kontoführung und **Kassenprüfung** für 2020 am 27.8.21 durch Dirk Willen und Ernst Drews mit Klaus Assmann und Ellen Krüger
- Teilnahme an diversen **Online-Fortbildungen** (Andrea und Norwin Terfoort) bei *Haus des Stiftens*
- Teilnahme an Netzwerktreffen und Fortbildungen **EPN Hessen** (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen)

Statistik

Der Vorstand traf sich im Jahr 2021 insgesamt 7mal (siehe Protokolle).

Mitgliederzahl Stichtag 31.12.2021: 118

	Hauptkonto	Patenschaftskonto	Reisekonto	gesamt
Kontostand 1.1.2021:	91.813,48 €	13.501,73 €	25.415,00 €	130.730,21 €
Einnahmen 2021:	22.831,84 €	12.930,58 €	5.600,00 €	41.362,42 €
Ausgaben 2021:	-22.318,35 €	-14.881,31 €	-19.000,00 €	-56.199,66 €
Ergebnis 2021:	513,49 €	-1.950,73 €	-13.400,00 €	-14.837,24 €
Kassenbestand 2021, Stichtag 31.12.21:	92.326,97 €	11.551,00 €	12.015,00 €	115.892,97 €



Vereinsaktivitäten:

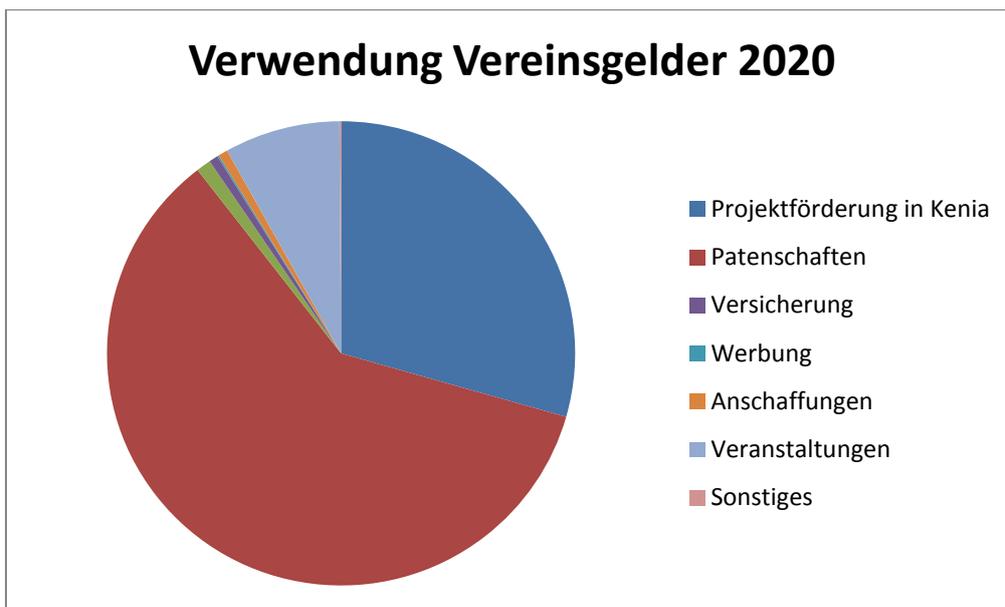
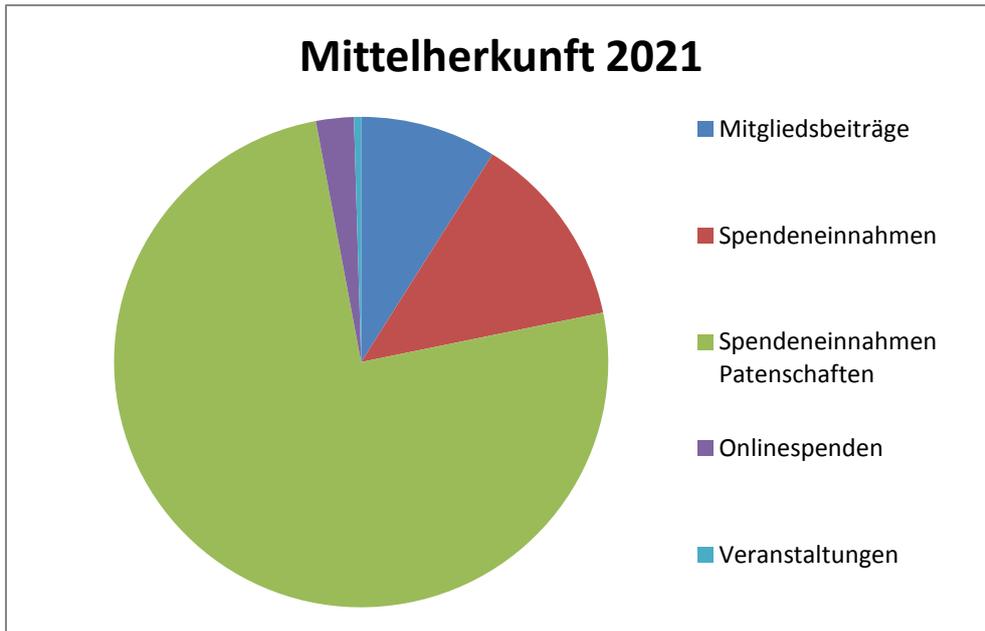
- **Online-Infoveranstaltung** (15.3.21) für die Kenia-Fahrt 2022 für die Jugendlichen und deren Eltern
- Teilnahme am Wettbewerb "**Platz schaffen mit Herz**" mit dem Ergebnis Platz 15 und dem Preisgeld von 500 €
- **Mitgliederversammlung** am 8.10.2021 in der Pflingstbachschule Oestrich-Winkel u.a. mit Bericht des Vorstands und des Kassenwirts, Entlastung beider, Satzungsänderung, Informationen zur Keniafahrt 2022 und den Projekten in Kenia, Veranstaltungen (siehe Protokoll)
- **Tages-Workshop** für die Keniagruppe 2022 am 2.10.2021 mit Kizito Odhiambo in der Pflingstbachschule zum Thema: Alltag/Schulalltag in Kenia sowie Kulturbegriff, Alltagsrassismus, Schubladendenken
- **Film-Matinée** im Geisenheimer Kino am 3.10.2021: *The True Cost - Der Preis der Mode*; Filmdiskussion mit Kizito Odhiambo

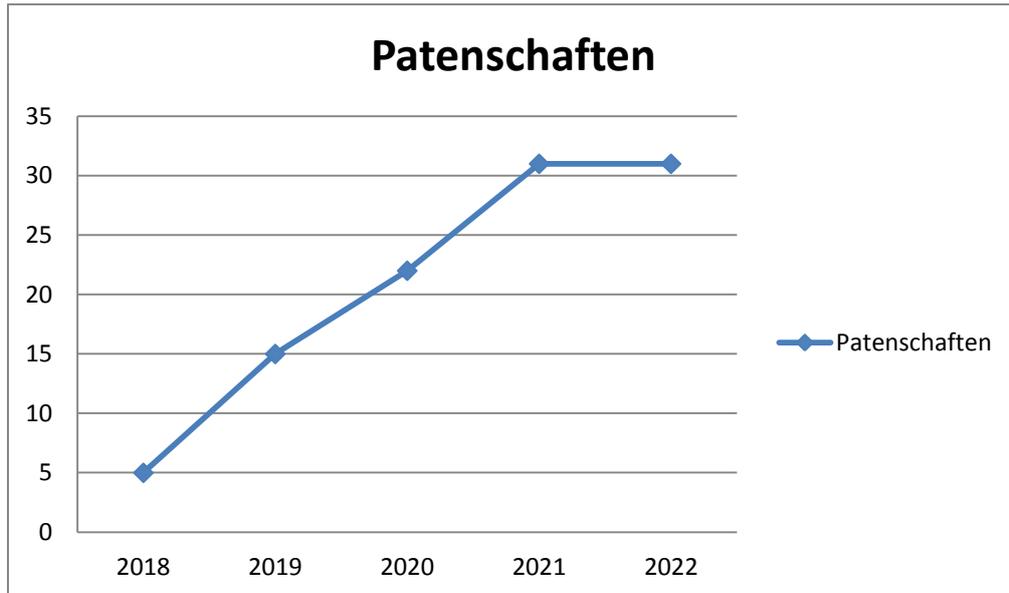
geplant, aber abgesagt aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie:

- **Wanderung** mit Grillen mit der Keniagruppe
- Teilnahme am **Festival "Besser als nix"** in Geisenheim im Mai
- **Planungstreffen** der Begleitpersonen für die Kenia-Fahrt
- Info- und Verkaufsstand am **Weinprobierstand** Geisenheim
- Info- und Verkaufsstand beim **Adventsbasar** der Rheingauschule

Spendenprojekte

1.	31 Patenschaften (22 bestehende + 9 neue ab 2021): Kontakt zu den Patenkindern 2021 leider erneut geringer als geplant: Aufgrund der Corona-Pandemie waren die Schulen 2021 zwar wieder geöffnet, die Treffen zum Schreiben der Briefe an die Paten waren jedoch schwieriger. So kamen 2021 leider nur 2 Briefe aus Kenia zu den Paten. Diese hatten ebenfalls zweimal Gelegenheit, einen Brief an ihr Patenkind abzugeben.
2.	Kisiio Primary School: Bau des Klassenraums für die Vorklasse konnte begonnen werden. Fundament, Wände und Dach wurden 2021 fertig gestellt.
3.	Soforthilfe im Dezember 2021 für Patenkinder (Lebensmittel, Hygieneartikel, Alltagsmasken)
4.	Nzouni Primary School: Klassenraumbau (Dach, Fußboden und Verputzen der Wände konnten 2021 fertiggestellt werden)
5.	Schulbücher wurden für alle Primary Schools des KSP angeschafft.
6.	Neubau einer Secondary School: Kostenberechnung und Formalitäten für Nzouni Secondary und parallel Weiterarbeit an der Genehmigung Kikunduku Secondary School auf regionaler Ebene in Kenia und auf Regierungsebene Großbritannien/Kenia durch GAP Africa





Entwicklung der Patenschaften seit Beginn im Jahr 2018



Die Planung für Kenia 2022 läuft

„Jugend für Afrika“ hofft, bald vor Ort helfen zu können / Info-Treffen am 15. März

Rheingau. (sf) – „Noch immer hoffen wir, dass die auf 2021 verschobene Keniafahrt stattfinden kann. Aktuell haben wir Flüge reserviert und planen die Fahrt vom 29. Juli bis 22. August. Eine Entscheidung werden wir im Frühjahr treffen müssen“, so der Vorstand des Vereines „Rheingauer Jugend für Afrika“. Gleichzeitig plant der Verein das erste Info-Treffen für eine weitere Reise, dieses Mal in den Sommerferien 2022. Es findet am 15. März um 18 Uhr als Videokonferenz statt. Interessierte Jugendliche und ihre Eltern können sich ab sofort unter vorstand@rjfa.de anmelden, weitere Informationen folgen dann.

„Leider erreichen wir in diesem Jahr wegen der Corona-Einschränkungen die Jugendlichen nicht auf den gewohnten Wegen und versuchen es über die Presse, Mundpropaganda und vieles mehr“, so Schriftführerin Andrea Terfoort. „Für Jugendliche, die im Juli 2022 16 Jahre alt sind, bietet die Rheingauer Jugend für Afrika e.V. (www.RJFA.de) wieder eine Reise nach Kenia an. Dort erlebt ihr in über drei Wochen eine komplett neue Lebens-Welt und wir werden wieder an unseren Schulen zusammen mit kenianischen Schülern für eine bessere Ausstattung in den Klassenräumen sorgen und in viele Gespräche eintauchen können. Wenn du Lust auf ein wenig Abenteuer hast, du gerne andere Menschen kennenlernen möchtest, dann melde dich und deine Eltern an für die Informationsveranstaltung“, wirbt auch der 1. Vorsitzende Norwin Terfoort.

In der Online-Veranstaltung können Interessenten erfahren, was vor Ort gemacht wird, wie die Reise dorthin aussieht und welche „Unterkünfte“ die Teilnehmer erwarten. Auch über mögliche gesundheitliche Risiken wird informiert und natürlich kann man Fragen stellen.

Offen gelegt wird ebenso, was die Reise kosten wird und welche Voraussetzungen es für die Teilnahme gibt. „Vorgesehen ist bei dem Infotreffen auch eine kurze Info über den Verein, das Programm der Reise wird erläutert und wir stellen unser Projekt in der Partnerschule Kikunduku School vor“, erläutert der 2. Vorsitzende Matthias Marks. „Auch die Begleitpersonen lernt man kennen und man erfährt, was an Ausrüstung gebraucht wird.“ „Ganz offen sprechen wir auch darüber, welche Erwartungen an die Jugendlichen gestellt werden und welche Impfungen erforderlich sind“, erklärt Terfoort.

Erfreut ist man im Verein über gute Neuigkeiten aus Kenia: Der Schulbetrieb hat nach langem Corona-Lockdown wieder begonnen. „Seit 4. Januar haben alle Jahrgänge wieder begonnen. Im Moment wird „Term 2“ des Jahres 2020 aufgeholt, danach „Term 3“ bis Juni 2021. Erst im Juli beginnt das Schuljahr 2021, das normalerweise im Januar begonnen hätte“, erklärt Norwin Terfoort. Weiterhin würden in Kenia immer noch die AHA-Regeln gelten und die Kinder in der Schule Masken tragen. „Durch die Spenden von GAP Africa und RJFA sind momentan noch genügend Masken vorhanden und unsere Kontaktperson, die Lehrerin Georgina, hat außerdem einen Kurs für das Herstellen von Seife durchgeführt, so dass auch genügend Seife an allen Schulen vorhanden ist“, so Matthias Marks. Vor allem aber sei endlich das kostbarste Gut in Afrika, das Wasser, an allen Schulen nicht mehr knapp: „GAP Africa hat letztes Jahr mehrere Bohrlöcher finanziert. So hoffen wir, dass der Schulbetrieb nun möglichst ungestört für den Rest des Schuljahres laufen kann“, so Terfoort. Auch die Bauarbeiten gingen weiter. So seien neue Fotos aus der Nzouini Primary School angekommen,

die zeigen, dass jetzt die Wände des Klassenraums stehen und Phase 3 mit dem Bau des Daches in Kürze beginnen kann.

Auch die Patenkinderbriefe vom August 2020 sind nach langen Irrwegen endlich bei den Paten verteilt worden. Die Paten haben ihrerseits Briefe geschrieben, die wir im Dezember bereits auf den Weg nach Kenia gebracht haben“, informiert Ellen Krüger, im Vorstand verantwortlich für die Patenschaften. Ganz großartig habe sich die Zahl der neuen Patenschaften entwickelt: „Nachdem wir zunächst dachten, im Corona-Jahr 2020 finden sich kaum

neue Paten, können wir nun sowohl aus den Reihen unserer Mitglieder als auch aus dem Rheingau bisher sieben neue Paten begrüßen. Das ist wunderbar und wird nun weiteren sieben kenianischen Jugendlichen eine gute Schulausbildung ermöglichen“, so Krüger. Neue Patenschaften können noch bis Ende Mai übernommen werden. Eine neue Aktion des Vereines ist das Projekt „shuuz“, bei dem man gebrauchte, noch tragbare Schuhe selbst oder über den Verein an „shuuz“ spenden kann. Der Erlös kommt den Hilfsprojekten des Vereines zugute. „Jedes Paket ab sieben Kilogramm mit geeigneten Schuhen bringt eine Spende für unsere Projekte – aktuell sammeln wir für Schulbücher“, so Andrea Terfoort. Weitere Informationen dazu gibt es unter E-Mail an vorstand@rjfa.de.

Digital-Konferenz

Tourismusdialog Stadt & Land

Rheingau. (mg) – Das vergangene Jahr hat eindrucksvoll bewiesen, dass Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden müssen. Gerade die Tourismusbranche ist von der Corona-Pandemie besonders betroffen.

In welcher Form wird die Pandemie das Freizeitverhalten und Reisen zukünftig verändern? Wie entwickelt sich die Branche in der Region? Wo können wir Kräfte bündeln? Und welche Rolle spielt dabei die Digitalisierung? Diesen Fragen will man gemeinsam bei einem Tourismusdialog nachgehen und auch gleich erste Handlungsansätze erarbeiten.

Zu diesem ersten digitalen Tourismusdialog Stadt | Land am 8. März laden die Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH, die Rheingauer Weinwerbung GmbH und die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH ein, die bereits in verschiedenen Marketing-Projekten erfolgreich zusammengear-

beitet haben. Mit der Veranstaltung wird der Kreis um wichtige Partner aus der Rheingau-Taunus-Region erweitert. Die IHK Wiesbaden, der Rheingau-Taunus-Kreis sowie der DEHOGA Hessen e.V. schließen sich den Experten im Destinationsmarketing an.

Als Impulsgeber konnte man Florian Bauhuber von „Tourismuszukunft“ gewinnen. Er ist der Branche bestens bekannt als Experte für Digitalisierung im Tourismus und zeigt mit seinem Impulsvortrag unter dem Titel „Digitale Transformation auf Speed: Herausforderungen in Zeiten von Corona“ wie sehr die Pandemie die digitale Entwicklung beschleunigt.

Der Tourismusdialog beginnt um 9.30 Uhr und endet nach den interaktiven Workshops um 14 Uhr.

Die Teilnahme am Tourismusdialog ist kostenlos. Anmelden kann man sich unter rheingau.com/tourismusdialog.